



HO 2 - Zeugnisse von Träumern

Träume haben die Welt verändert

Träume hatten einen dramatischen Einfluss auf fast jeden wichtigen Aspekt unserer Kultur und Geschichte - Kunst, Musik, Literatur, militärische Schlachten, Erfindungen, industrielle Produkte, die Wissenschaft und Gesellschaft revolutioniert haben.

Träume haben uns auch die Grundlage für den Glauben gegeben, dass es eine spirituelle Komponente in unserer Existenz gibt und dass die Existenz auch nach dem physischen Tod weitergeht. In Träumen herrschen der menschliche Geist und die Kreativität, doch wir haben gelernt, die darin enthaltenen Botschaften zu ignorieren oder lächerlich zu machen.

Clemens von Alexandria sagte, dass sich die Seele nachts, wenn sie von den Sinneswahrnehmungen befreit ist, auf sich selbst besinnt und die Intelligenz besser im Griff hat".

Unser Leben durch Kunst, Musik und Literatur bereichert

Die Künste

- Henri Rousseau, Salvador Dali und William Blake erhielten Hilfe aus ihren Träumen, um ihre berühmten Werke zu malen.
- Jasper Johns (1950er Jahre) träumte davon, eine amerikanische Flagge zu malen. Er setzte seinen Traum in die Tat um und das Flaggenbild wurde Teil einer Revolution in der amerikanischen Kunst.

Musik

- Strawinsky (1882-1971) schrieb einen Teil seiner Musik im Traum.
- Richard Wagner (1813-1883) komponierte Teile von "Die Meistersinger" und "Das Rheingold" in einem traumähnlichen Zustand. Zu "Tristan & Isolde" sagte er: "*Ich habe das alles geträumt: Niemals hätte mein armer Kopf so etwas erfinden können.*"
- Paul McCartney (1965) komponierte die gesamte Melodie für "Yesterday" in einem Traum. Als er aufwachte, eilte er zu einem Klavier und spielte die Melodie, um sie nicht zu vergessen. Seine Sorge war, dass er unbewusst die Arbeit eines anderen plagiiert hatte. "Ich ging zu Leuten aus der Musikbranche und fragte sie, ob sie das Stück schon einmal gehört hatten. Nachdem er sich davon überzeugt hatte, dass er niemanden seiner Melodie beraubt hatte, begann er, einen passenden Text dazu zu schreiben.



Literatur

- Die Handlung von Robert Louis Stevensons *Der seltsame Fall des Dr. Jekyll und Mr. Hyde* entstand in seinen Träumen.
- John Bunyan (1628 -1688) schrieb *Pilgrim's Progress* aus einer Reihe von Träumen, Visionen und kontemplativen Erfahrungen. Dieses Buch - eines der beliebtesten Bücher der letzten 200 Jahre - ist eigentlich die Geschichte des inneren Lebens des Autors, seiner Bekehrung und seiner religiösen Erfahrung.
- Graham Greene, der britische Schriftsteller, träumte, dass er zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt und von seiner Frau getrennt wurde und machte aus seinem banger Traum einen Roman: *It's a Battlefield*.